

Master Klinische Psychologie und Psychotherapie der Universität Siegen

14. März 2024
uni-siegen.de



Verschiedene Veranstaltungsformate



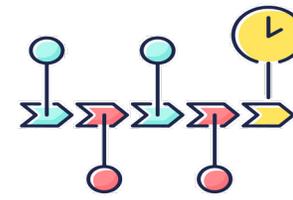
Modulübersicht



| NR | Modultitel | SL | PL | LP |
|----------|--|----|----|----|
| 5KLIMA01 | Vertiefte Forschungsmethodik | 2 | 1 | 9 |
| 5KLIMA02 | Psychologische Diagnostik und Begutachtung | 3 | 1 | 12 |
| 5KLIMA03 | Grundlagenvertiefung | 2 | 0 | 6 |
| 5KLIMA04 | Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre | 3 | 1 | 12 |
| 5KLIMA05 | Angewandte Psychotherapie: Versorgung, Dokumentation und Selbstreflexion | 3 | 1 | 9 |
| 5KLIMA06 | Praxis der Psychotherapie (BQT II) | 4 | 1 | 15 |
| 6KLIMA07 | Praktikum der Psychotherapieforschung | 2 | 0 | 6 |
| 5KLIMA08 | Praktikum der stationären/teilstationären Versorgung (BQT III) | 0 | 0 | 15 |
| 5KLIMA09 | Praktikum in der ambulanten Versorgung (BQT III) | 1 | 0 | 6 |
| 5KLIMA10 | Masterarbeit | 0 | 1 | 30 |

SL = Studienleistung = unbenotet; PL = Prüfungsleistung = benotet; LP = Leistungspunkte

Studienverlaufsplan



1. Semester

5KLIMA01
Vertiefte Forschungs-
methodik

5KLIMA02
Psychologische
Diagnostik und
Begutachtung

5KLIMA03
Grundlagenvertiefung

5KLIMA04
Spezielle Störungs- und
Verfahrenslehre

5KLIMA05
Angewandte
Psychotherapie

5KLIMA07 Praktikum
der Psychotherapie

2. Semester

5KLIMA02
Psychologische
Diagnostik und
Begutachtung

5KLIMA03
Grundlagenvertiefung

5KLIMA04
Spezielle Störungs- und
Verfahrenslehre

5KLIMA05
Angewandte
Psychotherapie

5KLIMA06
Praxis der
Psychotherapie (BQT II)

5KLIMA07 Praktikum
der Psychotherapie

3. Semester

5KLIMA10
Masterarbeit

5KLIMA06
Praxis der
Psychotherapie (BQT II)

5KLIMA08/9
Praktikum (BQT III)

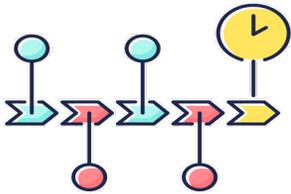
4. Semester

5KLIMA10
Masterarbeit

5KLIMA06
Praxis der
Psychotherapie (BQT II)

5KLIMA08/9
Praktikum (BQT III)

Beispielstundenplan 1. Semester



| Uhrzeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Samstag |
|---------------|--|---|----------|--|---|--|
| 8:00 – 10:00 | | VL: Spezielle Verfahrenslehre | | VL: Multivariate Verfahren | | Zwei Termine: Praktikum der Psychotherapieforschung |
| 10:00 – 12:00 | VL: Psychologische Diagnostik | S: Klinische Vertiefung in der fortg. Psych. Diagnostik | | S: Computer-gestützte Erhebung (...) PG1 | Vier Termine: Vertiefung in spezieller Krankheits- und Verfahrenslehre | |
| 12:00 – 14:00 | S: Grundlagen-vertiefung Biologische Psychologie | | | S: Computer-gestützte Erhebung (...) PG2 | Block | |
| 14:00 – 16:00 | | | | | Block | |
| 16:00 – 18:00 | VL: Klinisch-psychotherapeutische Versorgung | Ein Termin: Vertiefung in spezieller Krankheits- und Verfahrenslehre | | | Zwei Termine: Praktikum der Psychotherapieforschung | |

Kompetenzen als Psychotherapeut:In



„Klassische“ universitäre Lehre



Wissenschaftliche Kompetenzen:
Diagnostik
Wissenschaftliche Grundlagen
Evidenzbasierte Forschung



Theoretische Therapeutische Kompetenzen
Störungslehre
Verfahrensvielfalt
Evidenzbasiertes Wissen
Neue Entwicklungen in der Psychotherapie



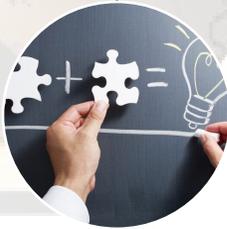
Persönliche Kompetenzen
Selbstreflexion
Berufsrecht Dokumentation
Evaluation und Organisation psychotherapeutischer Behandlung



Praxisorientierte Lehre



Therapeutische Kompetenzen
Gesprächsführung
Sokratischer Dialog
Selbsterfahrung
Einzelinterventionen
Gruppeninterventionen



Anwendungskompetenzen
Interventionen
Diagnostik
Ambulantes und stationäres Arbeiten



„Klassische“ universitäre Lehre



**Wissenschaftliche
Kompetenzen:**
Diagnostik
Wissenschaftliche
Grundlagen
Evidenzbasierte
Forschung



**Theoretische
Therapeutische
Kompetenzen**
Störungslehre
Verfahrensvielfalt
Evidenzbasiertes Wissen
Neue Entwicklungen in
der Psychotherapie



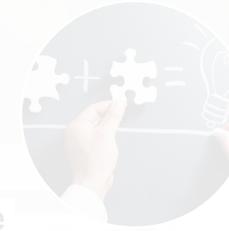
Persönliche Kompetenzen
Selbstreflexion
Berufsrecht Dokumentation
Evaluation und Organisation
psychotherapeutischer Behandlung



Praxisorientierte Lehre



**Therapeutische
Kompetenzen**
Gesprächsführung
Sokratischer Dialog
Berufsqualifizierende
Tätigkeit-II (BQT-II)



**Anwendungs-
kompetenzen**
Interventionen
Testauswertung
Ambulantes und
stationäres Arbeiten
in interdisziplinären
Teams
Berufsqualifizierende
Tätigkeit-III (BQT-III)



5KLIMA01
Vertiefte
Forschungsmethodik

1. Semester

Komplexe & multivariate
Auswertungsmethoden

Praktische und inhaltliche
Anwendung dieser in Bezug zu
Psychotherapieforschung

5KLIMA02
Psychologische
Diagnostik und
Begutachtung

1. & 2. Semester

„Welche Klinische Erkrankung hat ein
Patient?“
„Was muss ich beachten?“
„Wie schreibe ich ein Gutachten?“
„Wie schreibe ich einen Therapieantrag?“
„Was gibt es für Psychodynamische
Testverfahren?“
„Wie kann ich Tests entwickeln?“

5KLIMA07 Praktikum
der Psychotherapie

1. & 2. Semester

Wissenschaftliches Arbeiten
bezogen auf empirische
Fragestellungen

Wie überprüfe ich ob meine
Therapie erfolgreich ist?

Projektarbeit in der
betreuenden Abteilung

Einarbeitung in die PHA



„Klassische“ universitäre Lehre



**Wissenschaftliche
Kompetenzen:**
Diagnostik
Wissenschaftliche
Grundlagen
Evidenzbasierte
Forschung



**Theoretische
Therapeutische
Kompetenzen**
Störungslehre
Verfahrensvielfalt
Evidenzbasiertes Wissen
Neue Entwicklungen in
der Psychotherapie



Persönliche Kompetenzen
Selbstreflexion
Berufsrecht Dokumentation
Evaluation und Organisation
psychotherapeutischer Behandlung



Praxisorientierte Lehre



**Therapeutische
Kompetenzen**
Gesprächsführung
Sokratischer Dialog
Berufsqualifizierende
Tätigkeit-II (BQT-II)



**Anwendungs-
kompetenzen**
Interventionen
Testauswertung
Ambulantes und
stationäres Arbeiten
in interdisziplinären
Teams
Berufsqualifizierende
Tätigkeit-III (BQT-III)



5KLIMA04 Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre

1. & 2. Semester

Welche (leitlinienorientierte) Behandlung gibt es
(z. B. für Persönlichkeitsstörungen)?

Wie erstelle ich ein Behandlungskonzept?

Welche (konkreten) Interventionen gibt es für
unterschiedliche Erkrankungen?

5KLIMA03 Grundlagenvertiefung

1. & 2. Semester

Welche Grundlagen gibt es in der Psychologie
für Klinische Störungen
(z. B. Stress, Motivation, Bindung, Kognitionen,
Einstellungen, Gruppenphänomene, etc.)

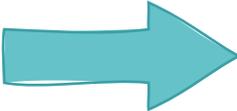


Therapeutische Kompetenzen



**5KLIMA06
Praxis der
Psychotherapie (BQT II)**

1., 2. & 3. Semester



Psychotherapeutische Gesprächsführung & Interventionen

Wie lässt sich die Änderungsmotivation bei einem Patienten mit Essstörung steigern?
Wie gehe ich mit schwierigen Situationen (z.B. Suizidalität Grenzüberschreitungen, Geschenken) um?

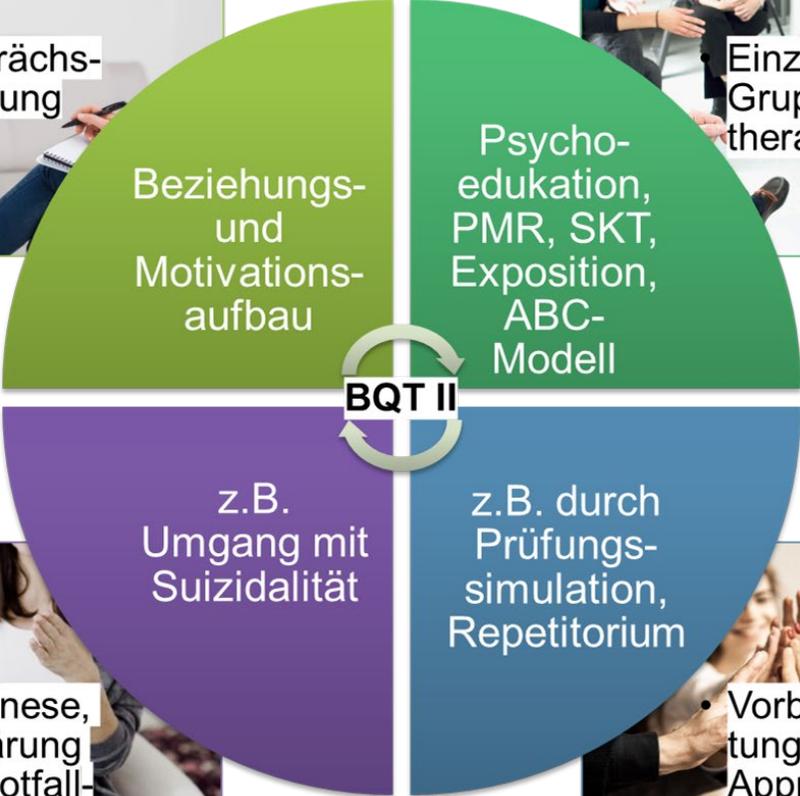
Verknüpfung von theoretischem Wissen und praktisches Üben (z. B. Rollenspiele)
Vorbereitung auf Approbationsprüfung



• **Gesprächsführung**



**Einzel- und
Gruppen-
therapie**



• **Anamnese, Aufklärung und Notfall- situationen**



• **Vorberei- tung auf Approba- tionsprüfung**



Anwendungskompetenzen



**5KLIMA08/9
Praktikum (BQT III)**

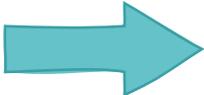
3. & 4. Semester

Stationärer Teil & :

- „Klassische Psychiatrien“ für Erwachsene
- „KiJu“ Psychiatrien
- Psychosomatische Kliniken
- Privatkliniken
- Großes Angebot; auch außerhalb von Siegen möglich

Ambulanter Teil:

- Eigene Patienten, „Echte Fälle“
- Persönliche Psychotherapeutin/Supervisorin
- Einzelsupervision
- Gruppensupervision
- Intervention
- Fallseminare
- Hoher, eigener Praxisanteil



BTQ-III stationär – einige unsere Kooperationspartner





Beispielstundenplan BQT-ambulant (3./4. Semester)

| Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|--------------|--------------------|------------------------------|--------------|--------------------|
| Seminar | Vorbereitung | | | |
| Seminar | Patient I | Intervision (Kleingruppe) | Masterarbeit | Gruppensupervision |
| Patient III | Patient II | Intervision (Kleingruppe) | Masterarbeit | Gruppensupervision |
| Masterarbeit | Einzel-supervision | Vorbereitung aoPP | Masterarbeit | |
| Masterarbeit | Nachbereitung | Vorbereitung aoPP | Masterarbeit | Repetitorium |
| Masterarbeit | Nachbereitung | | | Repetitorium |
| | | | | |

BTQ-III ambulant



Eigenständige fachliche
Vor- und Nachbereitung

Z.B. durch das Lesen von
Therapiemanualen



1:1 Supervision

Mit einer/m approbierten
Psychotherapeut:In nach
jeder zweiten Stunde;
Therapieplanung,
Behandlungsstrategien...



Gruppensupervision

Mit einer/m approbierten
Psychotherapeut:In;
Fallvorstellungen,
diagnostische
Fragestellungen...



Intervision

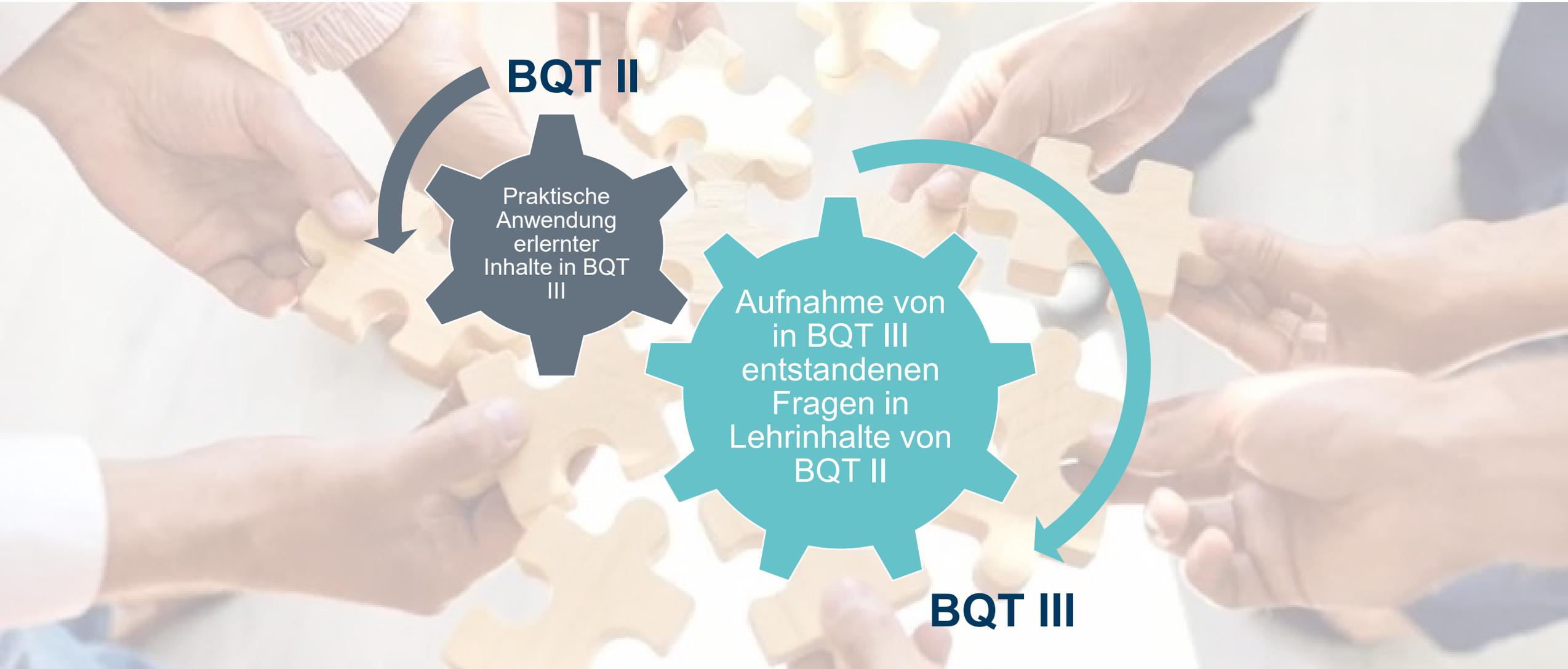
In einer Kleingruppe von
4-6 Studierenden;
praktisches Üben von
Interventionen, Austausch
unter den Studierenden



Repetitorium zur
Approbationsprüfung
(BQT-II)



Enge Verzahnung zwischen BQT II und III





Persönliche Kompetenzen



5KLIMA05 Angewandte Psychotherapie

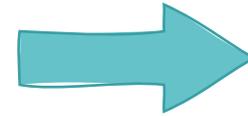
1. & 2 Semester

Psychotherapeutische Behandlung nach Setting

Wie ist Psychotherapie/Versorgung in
Deutschland organisiert?

Muss ich Psychotherapie dokumentieren?
Darf ich mit einem Patienten befreundet sein?

Wie beeinflussen meine eigenen biografischen
Erfahrungen meine therapeutische Arbeit?
Welche eigenen Schemata beeinflussen
meine psychotherapeutische Arbeit?



Bewerbungen - Überblick



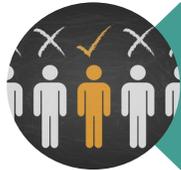
Rahmendaten



Start: 01.10.24 (WS 24/25)



Studienplätze: 30 (kleine Kohorten)



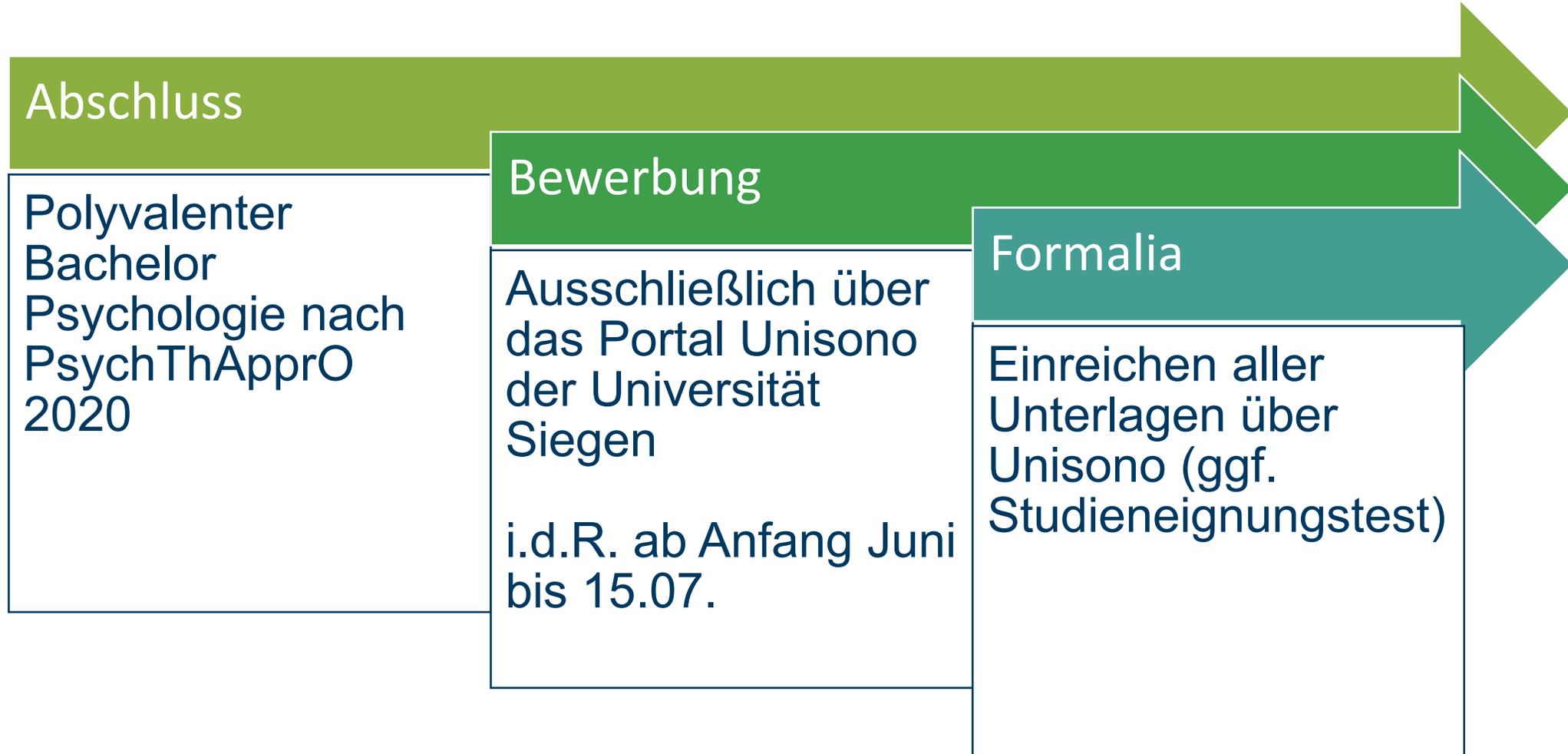
Zulassungsbeschränkung über Note und Extrapunkte (ggf. Studieneignungstest)



Nach bestandener Approbationsprüfung qualifiziert für die Weiterbildung zur/zum Psychotherapeutin/en deutschlandweit



Verschiedene Veranstaltungsformate



Warum in Siegen studieren?



- ✓ Studiengang passend zu den Anforderungen zur Psychotherapieausbildung
- ✓ Anbindung an die Psychotherapeutische Hochschulambulanz
- ✓ Aktuell 13 Kooperationskliniken – **deutschlandweit** und **alle Verfahren** vertreten
- ✓ BQT III stationär kann weitestgehend den eigenen Bedürfnissen angepasst werden
- ✓ Kleiner Studiengang
- ✓ Gutes Studierende/Lehrende Verhältnis
- ✓ „Kurze Dienstwege“ 😊



Fragen, Kommentare, Anmerkungen?

Noch
Fragen?

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**

Kontakt bei Fragen

Studienkoordination Psychologie

studienkoordination@
psychologie.uni-siegen.de

